

# Unser Glaube

*Wie wir ihn  
bekennen, feiern und leben*

Das Glaubensbuch der belgischen Bischöfe

**Herder**

Herder Freiburg • Basel • Wien

# Inhalt

## Erster Teil: Den Glauben bekennen

<i>Glauben mitten in der Welt</i> . . . . .	8
<i>Den Glauben der Apostel bekennen</i> . . . . .	12
Der eine Gott . . . . .	16
Der Vater, der Allmächtige. . . . .	18
Der Schöpfer des Himmels und der Erde. . . . .	19
Der eine Herr Jesus Christus, Gottes eingeborener Sohn . . . . .	26
Er ist Mensch geworden. . . . .	29
Er wurde für uns gekreuzigt. . . . .	34
Er ist auferstanden von den Toten. . . . .	37
Er wird wiederkommen in Herrlichkeit. . . . .	41
Wir glauben an den Heiligen Geist . . . . .	46
Die Kirche. . . . .	51
Die eine Kirche. . . . .	57
Die heilige Kirche. . . . .	60
Die katholische Kirche. . . . .	62
Die apostolische Kirche. . . . .	63
Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt . . . . .	65
Amen!. . . . .	70

## Zweiter Teil: Den Herrn feiern

<i>Das Gebet öffnet uns für Gott und die Welt</i> . . . . .	72
<i>Worte und Zeichen Gottes</i> . . . . .	78
Durch die Taufe wiedergeboren werden. . . . .	82
Gefirmt werden. . . . .	89
Das Ostern des Herrn feiern: die Eucharistie. . . . .	94
Eröffnung . . . . .	97
Wortgottesdienst . . . . .	99
Eucharistiefeier. . . . .	99
Entlassung der Gemeinde. . . . .	103
Büße: sich mit Gott versöhnen lassen. . . . .	104
Die Krankensalbung empfangen. . . . .	111
Die Feier des Begräbnisses. . . . .	114
Wenn Getaufte heiraten. . . . .	116
Sich in einem ehelosen Leben Gott weihen. . . . .	122
Das Sakrament der Weihe empfangen. . . . .	125
<i>Das Kirchenjahr</i> . . . . .	131

## Dritter Teil: Das Evangelium leben

<i>Als Christ handeln, nach dem Gewissen handeln</i> . . . . .	.138
Die christliche Heiligkeit . . . . .	.140
Die christliche Moral . . . . .	.141
Die Gebote haben ihren Ursprung im Leben . . . . .	.142
Die Gebote besiegeln den Bund mit Gott . . . . .	.142
Jesus erläutert das Gesetz . . . . .	.144
Den Weg der Seligpreisungen gehen . . . . .	.146
Das Gewissen in der Kirche bilden . . . . .	.147
Schuldgefühl und Sündenbewußtsein . . . . .	.149
Sünde und Versöhnung . . . . .	.151
Die Zehn Gebote in der katholischen Überlieferung . . . . .	.153
<i>Die Zehn Gebote</i> . . . . .	.156
Erstes Lebensgebot: Ich bin dein Gott, der dich befreit hat: Du sollst keine anderen Götter neben mir haben . . . . .	.156
Zweites Lebensgebot: Der Name Gottes ist heilig: Du sollst ihn nicht mißbrauchen . . . . .	.161
Drittes Lebensgebot: Jeden Sonntag feiern wir Ostern, Tod und Auferstehung des Herrn . . . . .	.162
Viertes Lebensgebot: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie es der Herr, dein Gott, dir zur Pflicht gemacht hat" (Dtn5,16). . . . .	.164
Fünftes Lebensgebot: Du sollst nicht töten: Achte das menschliche Leben! . . . . .	.167
Sechstes Lebensgebot: Du sollst nicht die Ehe brechen: Liebe und sei treu! . . . . .	.172
Siebtes Lebensgebot: Du sollst den Menschen weder versklaven noch manipulieren: Sorge für seine Freiheit und Würde! . . . . .	.178
Achstes Lebensgebot: Dein Zeugnis sei wahr; sage Gutes über deinen Nächsten . . . . .	.185
Neuntes Lebensgebot: Dein Verlangen nach Liebe sei ganz rein . . . . .	.190
Zehntes Lebensgebot: Suche deinen Nächsten, ohne sein Hab und Gut zu begehren; sie zu, was du mit ihm teilen kannst! . . . . .	.193
<i>Der Fülle des Lebens entgegen</i> . . . . .	.195
„Seid vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist". . . . .	.196